

## Gröllmann im Museum

Im Filmmuseum Potsdam werden am Donnerstag eine Fotoausstellung und eine Filmreihe zur Schauspielerin Jenny Gröllmann eröffnet. Mit 14 Jahren verkörperte Gröllmann die Titelrolle in Brechts »Die Gesichte der Simone Machard« am Dresdener Staatsschauspiel. Nach einem Schauspielstudium war sie von 1966–82 am Maxim Gorki Theater. Ihr Debüt gab sie als Hausmädchen in Henrik Ibsens »Nora«. 1967 folgte ihr Kinodebüt. In »Geschichten jener Nacht. Episode 2: Die Prüfung« (Regie: Ulrich Thein, DDR 1967) verkörpert sie die 18jährige Jutta, die vor der Abiturprüfung mit dem Ausreisewunsch ihrer Eltern konfrontiert wird. Der halbstündige Film läuft morgen, 19 Uhr, einmalig in Potsdam. Auf der Ausstellungseröffnung sprechen ab 19.30 Uhr Michael Weidt (Fotograf und Freund) und Helmut Morsbach (Vorstand DEFA Stiftung). Um 20.30 Uhr wird die aktuelle Dokumentation »Ich will da sein« in Anwesenheit der Regisseurin Petra Weisenburger gezeigt. Bis 7. September stehen weitere Filme auf dem Programm, darunter »Kennen sie Urban?« (Gröllmanns erste richtig große Filmrolle: Ein Mädchen, das gegen den Willen der Eltern einen aus der Haft entlassenen Halbstarren heiratet) und Hermann Zschoches epochales Hölderlin-Porträt »Hälfte des Lebens«.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108638.gröllmann-im-museum.html>